

Postmoderne Wissenschaft und die wissenschaftliche Legitimität des Entwurfs der Arbeitsgruppe 1 zum 5. Zustandsbericht des IPCC

geschrieben von Dr. Arthur Rörsch | 10. März 2012

Diese Studie hat zum Ziel, die Aufmerksamkeit der wissenschaftlichen Gemeinschaft allgemein – und der politischen und wissenschaftlichen Berater im Besonderen – auf die Notwendigkeit einer kritischen Analyse des Verhaltens und der Empfehlungen des IPCC zu lenken. Meine Hauptsorge gilt der vom IPCC angewandten wissenschaftlichen Methodik. Einige der Verfahren des IPCC gleichen postmodernen wissenschaftlichen Praktiken (2) und entfernen sich so von den wissenschaftlichen Prinzipien, die traditionell für die westliche wissenschaftliche Arbeit während der gesamten Geschichte angewandt worden sind. Von Arthur Rörsch